

Presseerklärung

Bochum 28.07.2005

Charisma von Schröder und Merkel im Bundestagswahlkampf

Internetprojekt www.charismakurve.de ist gestartet, um wöchentlich neu Ausstrahlung und öffentliche Wirkung von Schröder und Merkel zu ermitteln

Politik braucht ein Gesicht, nämlich das Gesicht des Politikers, der diese Macht verkörpert. Politik ist immer vermittelte, wahrgenommene und medial inszenierte Politik. Je differenzierter, plastischer und nachhaltiger Politik in den Medien abgebildet ist, desto eher haben Politiker, die besagte Politik verkörpern, eine Chance zu einem „anfassbaren Politiker“ zu werden. Dieser sitzt dann, so könnte man meinen, schließlich neben dem Medienkonsumenten, spricht dem potentiellen Wähler, auf der Couch im Wohnzimmer vorm Fernseher. Beide sind sich auf eine seltsame Art und Weise vertraut, ohne sich jemals gesehen zu haben. Der Medienkonsument ist dabei der Überzeugung „Klar, den Politiker kenn ich doch“.

Politik gewinnt über die Inszenierung durch die Medien, sowie die persönliche Inszenierung der jeweiligen Politiker in den Medien an Glaubwürdigkeit und Authentizität. Politik wandelt sich zur gefühlten, erlebten Politik und politische Entscheidungen wirken auch wie Entscheidungen für oder gegen Personen.

Kompetenz gewinnen PolitikerInnen und Top-ManagerInnen dadurch, dass sie die Klaviatur des Zusammenspiels von nonverbaler Wirkung, Körpersprache, Persönlichkeit und Verhaltensmustern beherrschen. Sie lernen die Kunst: „ich selbst zu sein“ (als Persönlichkeit), „anders zu sein“ (im Rollenverhalten unterscheidbar) und „öffentlich zu sein“ (Öffentlichkeitskompetenz).

Dabei wirken sie weniger durch einen antrainierten, spezifischen Verhaltens-Code, der eher die Qualität von „gutem Benehmen“ hat. Statt dessen überzeugen sie als Typus durch ihre persönliche Haltung, ihren individuellen Habitus. Je glaubwürdiger, d. h. in sich stimmiger der jeweilige Typus sich darstellt bzw. wahrgenommen wird, desto höher ist die persönliche Wirkfähigkeit im öffentlichen Feld der Politik.

www.charismakurve.de packt das Thema persönliche Ausstrahlung und Öffentlichkeitskompetenz differenziert, vertieft und interaktiv an. Vertreter der Fachdisziplinen, die sich gezielt mit dem Thema „Person und Politik“ befassen, sind im Beirat des Projekts vertreten. Die Fotos werden freundlicherweise von der Nachrichtenagentur ddp und www.bilderrepublik.de zur Verfügung gestellt. Letztere fungiert auch als Fachjury.

Bis zum 18. September werden wöchentlich aktualisiert die Entwicklung der Charismakurve und die Ergebnisse der Bewertung den Medien bekannt gegeben. Selbst mitmachen kann man unter www.charismakurve.de.

Ansprechpartner zum Projekt ist: Diplom-Sozialwissenschaftler Ulrich Sollmann.
Bei speziellen Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Beirats.

Dipl.-Soz.-Wiss. Ulrich Sollmann Höfestr. 87 44801 Bochum fon 0234-383828
Info@sollmann-online.de
www.charismakurve.de